

01 Bürgerbeauftragter / Kommunalere
Beauftragter für Menschen mit
Behinderungen

Titel der Drucksache:

2. Änderungssatzung zur Satzung des
Behindertenbeirates der Stadt Erfurt

Drucksache

0585/16

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	11.04.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	18.05.2016	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.05.2016	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Erfurt (Anlage 1) wird beschlossen.

11.04.2016 i.V. gez. T. Thierbach

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2016	2017	2018	2019
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Die Satzung

Anlage 2 - Synopse

Anlage 3 – Auszug aus dem Vereinsregister (nicht öffentlich)

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen hat in seiner Sitzung vom 10. März 2016 mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, den Verein "ZUKUNFT SOZIALRAUM e. V.", in den Beirat für Menschen mit Behinderungen aufzunehmen.

Der Vorstand des Vereins "ZUKUNFT SOZIALRAUM e.V." hatte zuvor bei der Geschäftsstelle des Beirates die Mitgliedschaft seines Vereins im Beirat für Menschen mit Behinderungen beantragt und dessen Arbeit im Beirat vorgestellt. Der gemeinnützige Verein kooperiert thüringen- und bundesweit mit verschiedenen Partnern, um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen voranzutreiben. Er bietet thüringenweit kostenfreie Beratungen zum persönlichen Budget an. Weitere Schwerpunkte sind die Durchführung inklusionsorientierter Projekte für Menschen mit Behinderungen im kulturellen und sozialen Bereich sowie Lehraufträge in verschiedenen Hochschulen und Universitäten.